

Medaillen für Musketiere

FECHTEN / Zwölf Podeste erkämpften sich die Youngsters der Fechtunion Mödling bei der Junioren-Meisterschaft in Linz.

Die Fechtunion Mödling bewies bei den österreichischen Junioren-Meisterschaften in Linz ihre unangefochtene Vormachtstellung im Nachwuchs. Insgesamt gingen gleich zwölf Medaillen an die Jung-Musketiere. Im Herren-Florett setzte sich Johannes Poscharnig gegen seinen Vereinskollegen Dominik Wohlgemuth im Finale durch, Bronze ging mit Sven Stühler an einen

weiteren Mödlinger. Kein Wunder, dass auch die Mannschaftswertung eine klare Sache für die Mödlinger war, die erneut alle Medaillen einfuhren. „So etwas habe ich in 28 Jahren, in denen ich beim Fechtsport bin, noch nicht erlebt“, freut sich der Mödlinger Andreas Frischauf über die Dominanz.

Ebenfalls frischgebackener österreichischer Meister ist Mathi-

as Willau mit dem Säbel, in der Mannschaft belegte die FUM-Staffel den zweiten Platz. Für die vierte Goldene für Mödlings Nachwuchs-Cracks sorgte das Damen-Florett-Team, die Zweier jubelte über den dritten Endrang. Im Einzel gab es für Olivia Wohlgemuth Silber, Nicole Walzhofer eroberte Platz drei und machte somit das Medaillen-Dutzend komplett.